



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/016/2021
Sitzungsdatum:	Montag, 28.06.2021
Beginn öffentlicher Teil:	19:15 Uhr
Ende öffentlicher Teil	21:33 Uhr
Ort, Raum:	Jahnhalle

Zur Sitzung des Stadtrates sind anwesend:

Name:

Bemerkungen:

Erste Bürgermeisterin

Huber, Birgit

Zweiter Bürgermeister

Schikora, Norbert, M.A.

Mitglieder des Stadtrates

Barth, Heike

Bauer, Doris

Fleischmann, Andreas

Forman, Franz Xaver

Förster, Theodor

Gerstner, Markus

Gill, Bastian

Heinl, Peter

Höflinger, Gernot

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Laaß, Holger

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Rötsch, Simon

Schmitt, Lothar

Schöttner, Marie

ab TOP 2

Schramm, Stephan

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Werner, Johann

Zeilinger, Stephan

von der Verwaltung

Backer, Edith

Diebenbusch, Thomas

Morawietz, Daniel

Träger, Markus

Wolfstädter, Marco

Schriftführer/in

Özek, Acelya

abwesend sind:

Dritter Bürgermeister

Haas, Marco

Entschuldigt

Mitglieder des Stadtrates

Wiegandt, Bodo

Entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 014/2021 am 26.04.2021 und 015/2021 am 17.05.2021
- 2 . Radschnellverbindung Nürnberg-Stein-Oberasbach-Zirndorf
- 3 . Abstandsflächensatzung; hier: Entscheidung über eine Änderung oder Aufhebung
- 4 . Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 durch die Rechtsaufsichtsbehörde
- 5 . Persönliche Beteiligung nach Art. 49 BayGO
- 6 . Offenlegung von Mitgliedschaften der Mitglieder des Stadtrates
- 7 . Mitteilungen
- 7.1 . Beantwortung der öffentlichen Anfragen aus der StR- Sitzung vom 26.04.2021 und 17.05.2021
- 7.2 . Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners
- 8 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 8.1 . Anfrage StR Herr Peter
- 8.2 . Anfrage StR Herr Gill
- 8.3 . Anfrage StR Herr Zeilinger
- 8.4 . Anfrage StR Herr Schramm
- 8.5 . Anfrage StR Herr Dr. Schwarz-Boeck
- 8.6 . Anfrage StR Herr Forman
- 8.7 . Anfrage StR Herr Fleischmann

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:15 Uhr die Sitzung des Stadtrates Oberasbach.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde. Entschuldigt fehlen Herr Haas und Herr Wiegandt, Frau Schöttner wird später eintreffen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:
Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 014/2021 am 26.04.2021 und 015/2021 am 17.05.2021

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

TO-Punkt 2: **IV/0150/2021**
Radschnellverbindung Nürnberg-Stein-Oberasbach-Zirndorf

Frau Schöttner ist im Sitzungssaal eingetroffen, die Ist-Stärke beträgt somit 23 Mitglieder.

Der Abteilungsleiter Straßenbau, Herr Kiesel-Peiker, und der Fachplaner des Staatlichen Bauamtes, Herr Gemeinhardt, stellen sich dem Gremium vor und präsentieren die Planung der Radschnellverbindung. Im Anschluss beantworten sie die Fragen des Stadtrates.

Im Gremium werden einige Frage gestellt.

Herr Höflinger fragt nach, wie der Flächenbedarf bei 8 Meter Breite auf die 14,4 km ist, ob die Flächen, die für diesen Radweg benötigt werden, alle schon bereitgestellt worden sind.

Herr Dr. Schwarz-Boeck möchte wissen, ob hier zwingend ein Fußweg errichtet werden muss.

Herr Heidl stellt die Frage, wie weit die Bahntrasse in den Planungen vorgesehen ist, wie sind die Querungen vorgesehen.

Herr Peter erkundigt sich, ob bei der Untersuchung der Bahntrasse auch die Untere Naturschutzbehörde mit involviert wurde und wie hier der Zuspruch ist, denn es ist schade, wenn die ganzen Hecken entfernt werden sollten.

Frau Barth fragt nach, ob der Fußweg die gesamte Strecke entlang wäre oder nur an den Stellen, wo es Sinn macht. Müssten sich hier alle Gemeinden einigen oder könnte entschieden werden, wo es Sinn macht einen Fußweg zu errichten. Außerdem möchte sie wissen, ob der Fußweg mit einer Förderung gekoppelt ist.

Herr Schikora stellt eine gewisse Unstimmigkeit bei der Breite der Trasse fest; 4m Radweg und 2,50m Fußweg, aber hier muss auch für die Beleuchtung 1m dazu gerechnet werden und die Entwässerung müsste auch mit der Trasse verwirklicht werden. Das Gesamtprojekt ist von Leichendorf bis Plärrer 14,3 km lang. Davon entfällt auf den Bereich

der Stadt Oberasbach 4,4 km, das heißt die Berechnung des Flächenverbrauchs sind dann zehn Hektar. Die Kosten von 41 Millionen beziehen sich auf das Gesamtprojekt, also einschließlich Nürnberg, die 17 Millionen auf den Bereich Oberasbach. Wenn Gehwege nicht unbedingt notwendig sind, dann sollte dies auch wegfallen.

Er möchte wissen ob es bei der weiteren Planungsdenkbar wäre, an dieser Stelle die Trasse zu verlassen und das Biotop zu umgehen, damit die gewachsene Fläche gerettet wird.

Darüber hinaus möchte Herr Schikora wissen, ob das Gremium die bereits vorhandene Naturschutzfachliche Erhebung erhalten könnte.

Herr Kiesel-Peiker teilt mit, dass die Fragen notiert wurden und die Bedenken und Anregungen bei der weiteren Planung berücksichtigt werden.

Aus der Beratung ergibt sich, dass zuerst die Förderzusage abgewartet wird. Erst dann werden die Planungen fortgeführt und diese dann erneut dem Gremium vorgestellt.

Beratung/Vorberatung erfolgt

TO-Punkt 3:

IV/0103/2020/2

Abstandsflächensatzung; hier: Entscheidung über eine Änderung oder Aufhebung

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 4 dagegen: 19 anwesend: 23

Der Stadtrat Oberasbach hebt die Satzung zur Festsetzung eines abweichenden Maßes der Abstandsflächentiefe, für den Geltungsbereich des gesamten Stadtgebietes der Stadt Oberasbach, in Kraft getreten am 01.02.2021 (Abstandsflächensatzung), auf.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufhebungssatzung ortsüblich bekannt zu machen.

Die Aufhebungssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird Anlage Nr. 1 zur Sitzungsniederschrift.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 20 dagegen: 3 anwesend: 23

Der Stadtrat Oberasbach beschließt zur Festsetzung eines abweichenden Maßes der Abstandsflächentiefe, für den Geltungsbereich des gesamten Stadtgebietes der Stadt Oberasbach, die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung eines abweichenden Maßes der Abstandsflächentiefe (Abstandsflächensatzung) mit dem in der Anlage genannten Text. Der Beschluss des UBGA vom 18.01.2021 (TOP 2, Drucksachen-Nr.: IV/0103/2020/1) wird hinsichtlich des ersten Satzes aufgehoben.

Die Änderungssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird Anlage Nr. 1 zur Sitzungsniederschrift.

TO-Punkt 4:

II/0057/2021

Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 durch die Rechtsaufsichtsbehörde

Die Vorsitzende weist auf die Mitteilungsvorlage mit der Nummer II/0057/2021 hin.

zur Kenntnis gegeben

**TO-Punkt 5:
Persönliche Beteiligung nach Art. 49 BayGO**

I/0169/2021

Frau Huber verweist auf die Mitteilungsvorlage mit der Nummer I/0169/2021.

zur Kenntnis gegeben

**TO-Punkt 6:
Offenlegung von Mitgliedschaften der Mitglieder des Stadtrates**

I/0171/2021

Herr Laaß teilt mit, dass in der Projektgruppe Transparenz das Thema intensiv besprochen wurde und mit dem Beschlussvorschlag Nummer 2 ein guter Ausgleich geschaffen wurde. Jeder der Transparenz zeigen möchte, kann dies tun. Hiermit wird ein Weg geschaffen, der allen gerecht wird.

Herr Jäger informiert, dass aus Sicht der SPD-Fraktion diese Diskussion völlig an der Realität vorbeigeht. Er glaubt, dass jeder in diesem Gremium weiß, in welchen Vereinen die anderen Stadträte Mitglieder sind. Daher wird das Thema von der SPD-Fraktion abgelehnt.

Nachfolgend stellt die Vorsitzende den Beschlussvorschlag Nummer 2 zur Abstimmung.

**Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 19 dagegen: 4 anwesend: 23**

Die Mitglieder des Stadtrates können ihre Ämter und Funktionen mit persönlicher Beteiligung i. S. v. 49 Abs. 1 GO, oder auch andere Funktionen in Vereinen, Verbänden und sonstigen Institutionen, die eine persönliche Beteiligung auslösen könnten, auf freiwilliger Basis auf der Homepage der Stadt Oberasbach in der Rubrik Bürgerservice & Politik / Politik / Stadtrat veröffentlichen.

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Beschlusses.

**TO-Punkt 7:
Mitteilungen**

TO-Punkt 7.1: I/0159/2021
Beantwortung der öffentlichen Anfragen aus der StR- Sitzung vom 26.04.2021 und 17.05.2021

Frau Huber weist auf die Mitteilungsvorlage mit der Nummer I/0159/2021 hin.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.2: IV/0199/2021
Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

Sachstandsbericht Eichenprozessionsspinner

Bedingt durch die kühleren Temperaturen im Frühjahr trat der EPS dieses Jahr erst deutlich später auf. Die Spritzaktion durch die Fachfirma erfolgte in KW 21. Hierbei wurden, wie festgelegt, nur die Waldstücke am Trimm-Dich-Pfad, am Spielplatz Oberer Locherweg und das Waldstück zwischen der Bucher Straße und dem Oberen Locher Weg, das sich im Privatbesitz befindet, gespritzt.

Die Befahrbarkeit der der zuletzt genannten privaten Waldfläche wurde durch den Eigentümer nicht wie festgelegt ausreichend sichergestellt. Eine fachgerechte und wirkungsvol-

le Ausbringung des Spritzmittels, vor allem an den Grundstücksgrenzen zu den betroffenen Anliegern, war deshalb nicht möglich. Von den betroffenen Anliegern gab es bereits zahlreiche Meldungen über starken EPS-Befall.

Bedauerlicherweise wurden durch einen Kommunikationsfehler mit der ausführenden Fachfirma die Bäume an der Bachstraße gespritzt ohne dass die Eigentümer informiert wurden.

Von den Anliegern der privaten Waldstücke zwischen Leichendorfer Straße, Zwickauer Straße und Hochstraße kamen bisher nur wenige Anrufe. Die betroffenen Anlieger wurden an den zuständigen Nachlassverwalter und an die jeweiligen Eigentümer verwiesen.

Folgende vom EPS betroffene städtischen Liegenschaften sind dem Bauamt bekannt:

- Skate-Board-Bahn
- Bruckwiesenstraße
- Festplatz Untererasbach
- Trimm-Dich-Pfad
- Waldfläche Spielplatz Oberer Locher Weg
- Grünanlage Rothenburger Straße nahe Norma

Die Liste ist noch nicht vollständig, da durch den Bauhof die städtischen Liegenschaften eigenständig kontrolliert und Bekämpfungsmaßnahmen gegen die EPS durchgeführt werden.

Je nach Ausmaß des Befalls werden zur Unterstützung des Bauhofes externe Fachfirmen mit Hubsteigern zum Verkleben und Absaugen der Raupen und Nester hinzugezogen. Die bisherigen Firmeneisätze beliefen sich auf bisher ca. 2 Wochen bis zur Erstellung des Sachstandsberichtes am 25.06.2021.

Folgende Maßnahmen wurden bereits durchgeführt oder werden im Moment abgearbeitet.

- Aufstellung Warnschilder und Informationsschilder
- Informationen auf der städtischen Homepage
- Verkleben und Absaugen von Nestern an den betroffenen städtischen Liegenschaften im Stadtgebiet durch die Mitarbeiter des Bauhofes.
- Am Spielplatz Oberer-Locher sowie am Trimm-Dich-Pfad sind externe Firmen im Einsatz um Nester zu verkleben und abzusaugen.

Der Bericht stellt eine kurze Übersicht über die Maßnahmen zu Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner dar, die vollständigen Informationen können erst nach der EPS-Saison zusammengefasst werden.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 8: Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 8.1: Anfrage StR Herr Peter

Herr Peter teilt mit, dass er von Bürgern der Petershöhe angesprochen wurde, dass im Neusiedlerweg beim neugebauten Gehweg, die Lampen so gestellt wurden, dass sie von den Ästen der Bäume verdeckt werden und der Weg nicht ausgeleuchtet wird. Er bittet darum, dass dies geprüft werden soll.

Frau Huber lässt die Anfrage schriftlich beantworten.

TO-Punkt 8.2:
Anfrage StR Herr Gill

Herr Gill fragt nach, ob die Stadträte den Bericht zum Eichenprozessionsspinner erhalten können.

Frau Huber teilt mit, dass der Bericht an die Stadträte zugeschickt wird.

TO-Punkt 8.3:
Anfrage StR Herr Zeilinger

Herr Zeilinger stellt fest, dass es bei der Thematik Hans-Reif-Sportzentrum / Jahnstraße in der letzten Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschuss-Sitzung am 21.06. um die Grundstücke für die Parkplätze und das Regenrückhaltebecken ging. Hierzu möchte er Auskunft erhalten, wie die Einigung aussieht und ob es Auswirkungen auf den gesamten Parkplatz und die Entwässerungsthematik hat.

Frau Huber lässt dies schriftlich beantworten.

TO-Punkt 8.4:
Anfrage StR Herr Schramm

Herr Schramm erklärt, dass er auf seine letzte Anfrage vom 17. Mai zurückkommen möchte, was das Parken von Wohnmobilen und Wohnanhängern am Kirchenweg auf dem Schulweg betrifft. Frau Weisel vom Ordnungsamt hatte hierzu umfangreich Auskunft gegeben, dass dies generell ein Problem in Oberasbach ist. Er berichtet, dass er dies den Bürgern so mitgeteilt hat. Er wurde darauf hingewiesen, dass es im Bereich der Nürnberger Straße gegenüber dem Griechischen Lokal, Parkbuchten geben soll, die mit einem Zusatzschild „Parken nur für PKW“ gekennzeichnet sind. Daher fragt er nach, ob die Stadtverwaltung das auch hier prüfen könnte und dann mitteilen kann, ob eine entsprechende Regelung auch im Kirchenweg auf dem Schulweg möglich ist.

Frau Huber lässt die Anfrage schriftlich beantworten.

TO-Punkt 8.5:
Anfrage StR Herr Dr. Schwarz-Boeck

Herr Dr. Schwarz-Boeck teilt mit, dass wieder Graffiti und Schmierereien an der Straßenerunterführung am Oberasbacher Bahnhof zugenommen haben. Daher möchte er wissen, ob hier eine Übermalung oder ein Kunstprojekt geplant ist.

Frau Huber informiert, dass hier ein Kunstprojekt geplant ist, aber sie über den aktuellen Sachstand noch nicht informiert wurde. Daher wird die Anfrage schriftlich beantwortet.

TO-Punkt 8.6:
Anfrage StR Herr Forman

Herr Forman äußert sich zu den Wohnmobilen, die meistens in der Wohnbebauung stehen und meist nicht den Anwohnern dort gehören. Er fragt nach, ob man vielleicht das Problem mit Anliegerstraßen lösen kann.

Die Vorsitzende lässt dies schriftlich beantworten.

TO-Punkt 8.7:
Anfrage StR Herr Fleischmann

Herr Fleischmann erklärt, dass in der Haushaltssitzung beschlossen wurde, dass eine Reihe von Maßnahmen bezüglich des Klimaschutzes durchgeführt werden sollen. Daher möchte er wissen, wann der erste Termin der Projektgruppe ist.

Frau Huber teilt mit, dass der erste Termin sicher nach den Sommerferien stattfinden wird.

Sitzungsende: 21:33 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Acelya Özek
Schriftführerin